



Tierärztliche Vereinigung für
Lebensmittelsicherheit und
Tiergesundheit (TVL)

Association vétérinaire pour
la sécurité alimentaire et
la santé animale (AVSA)

Geschäftsbericht über das Jahr 2017/18

Jahresversammlung 2017

Die letzte Jahresversammlung der TVL hat am 23. November 2017 verbunden mit der Herbsttagung in Olten stattgefunden. Die Jahresversammlung wurde von 27 Mitgliedern besucht. Besonders erfreulich war die Anwesenheit der drei Past-Präsidenten Herren Dres. P. Gurdan, W. Limacher und U.P. Brunner. Unsere Vereinigung wies per Ende 2017 einen Bestand von 204 (Vorjahr 212) aktiven Einzelmitgliedern, 14 Freimitgliedern und 13 Passivmitglieder (Veterinärämter) auf. Der Mitgliederbestand scheint sich nach einem kleineren Einbruch, hervorgerufen durch Pensionierungen oder Jobwechsel, durch neue Mitgliederanträge im 2018 wieder auszugleichen, bis jetzt 9 Neuanträge für das 2018. Einzelheiten über Traktanden und Geschäfte können dem entsprechenden Protokoll vom 27. November 2017 entnommen werden. Das Protokoll wird Frau Dr. J. Röthlisberger herzlich verdankt.

Herbsttagung 2017

Die TVL vermittelt ihren Mitgliedern fundierte und wichtige Informationen zu ausgewählten Themen aus den Bereichen Tiergesundheit, Tierschutz und Lebensmittelsicherheit. So hat es der Vorstand als gut befunden, sich anlässlich einer Tagung mit einem Trend zu befassen, der in den letzten Jahren grosse mediale Beachtung gefunden hat und auch die Frage aufgeworfen hat, wo dabei der Tierarzt zu positionieren sei. Das Tagungsthema befasste sich mit den Insekten. Die TVL würde seinem Anspruch umfassend zu informieren untreu, würde der Fokus eines Themas nur auf ein Fachgebiet gelegt. So wurden Insekten sowohl als künftige Futter- und Lebensmittellieferanten als auch als „Helfer“ im Medizinalbereich vorgestellt. Neben den positiven Effekten kennt man Insekten in der Regel aber als Vektoren für Tierseuchen und Krankheiten, wie auch als Schädlinge in der Primärproduktion. Auch diese Themen wurden in Zusammenhang mit ihrer Bedeutung für die Schweiz eingehend erörtert. Als Highlight durfte zum Abschluss der Tagung der eigene Mut unter Beweis gestellt werden, nachdem der Vorstand zum Insektenbuffet geladen hat. Die Tagung erfolgte in bewährter Manier in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV und der Vereinigung der Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte VSKT.

Das Tagungsprogramm mit den Referaten kann wie gewohnt der TVL-Webseite (siehe Archiv/Vorträge) entnommen werden. Die Veranstaltung wurde von 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht.

Frühjahrstagung 2018

Die Frühjahrstagung am 19. April 2018 in Olten widmete sich dem Thema Milch. Mit 85 Mitgliedern war die Veranstaltung gut besucht. Dabei wurden wertvolle Informationen u.a. zu den rechtlichen Grundlagen, zur Hygiene, zur Mastitis und deren Erreger, zur

Präsident: Dr. Michel Laszlo Kantonstierarzt Schlachthofstrasse 55 4012 Basel 8100 0 Tel. 061 385 32 28	Vizepräsident: Prof. Dr. R. Stephan ILS Winterthurerstr. 270 8057 Zürich Tel. 044 635 86 57	Aktuar: F. Loup BLV Schwarzenburgstr. 155 3003 Bern Tel. 031 323 24 80	Kassierin: Dr. M. Chastonay Tunnelstrasse 7 3909 Naters Tel. 027 923 49 79	Bankverbindung: Credit Suisse 6002 Luzern IBAN CH34 0483 5023 6416
---	--	---	--	--

Rückstandsanalytik, zur Lebensmittelsicherheit, den Export und zum Milchsammelkonzept geliefert. Auch das Thema Milchviehausstellungen wurde eingehend behandelt- ein Thema das immer wieder auf unserer Tierschutzagenda aufschlägt und mediales Interesse erweckt. Ein heikles Thema, stets auch für die an den Ausstellungen wirkenden Veterinärdienste.

Weitere Tätigkeiten des Vorstandes

Am 31. Januar und 2. Mai 2018 wurden in Bern zwei ganztägige Vorstandssitzungen durchgeführt. Zudem erfolgten am 14. September und 10. Oktober 2018 in Bern zwei ausserordentliche Vorstandssitzungen, an denen die Ergebnisse der Gruppenarbeiten zum Projekt TVL 2020 eingehend zu diskutieren waren.

An der **Vorstandssitzung vom 31. Januar 2018** wurde u.a. das Jahresprogramm 2018 besprochen und vorbereitet. Auch wurden die Zwischenberichte der Arbeiten aus den Teilprojektgruppen 1-3 (Bildung, Netzwerk, Standespolitik) vorgestellt und besprochen. Weitere Arbeiten bzw. Abklärungen zu TVL 2020 wurden in Auftrag gegeben. Dazu gehörte u.a., pro Teilgruppe eine Kostenübersicht über die definierten Leistungen zu erstellen, um eine realistische Entscheidungsgrundlage zu erhalten, ob einzelne Leistungen weiterverfolgen werden sollen.

An der **Vorstandssitzung vom 2. Mai 2018** wurde die Frühjahrstagung vom 19. April 2018 nochmals eingehend reflektiert. Es wurde erneut festgestellt, dass die Referateplanung jeweils ziemlich getaktet ist, sodass für wertvolle Diskussionen oft zu wenig Zeit blieb; entsprechend soll dies in der künftigen Tagungsplanung berücksichtigt werden. Auch die Essensbestellung musste erneut thematisiert werden. Der Verein verliert Geld, wenn der Umfang des Mittagessen auf die bestätigten Anmeldungen ausgerichtet und verrechnet wird, am Tag der Tagung dann aber entschieden wird, nicht am Essen teilzunehmen (und es folglich nicht zu bezahlen!). Hier bedarf es neuer Lösungen. Eine naheliegende ist, dass die definitive Anmeldung zählt und das Essen, konsumiert oder nicht, in jedem Fall bezahlt werden muss. Eine Änderung zur Bestellung kann prinzipiell 48 Stunden vor der Tagung gemeldet werden, nicht aber später. Eine gewisse Verbindlichkeit und allgemeine Rücksichtnahme auf unsere Vereinskasse darf und muss erwartet werden.

Die TVL bleibt trotz gescheiterter Beitrittsanfrage der GST vor zwei Jahren selbstverständlich in Dialog mit der GST-Spitze. So führte die TVL am 20.4.2018 mit dem Geschäftsführer der GST erneut Gespräche über Kooperationsmöglichkeiten auch ohne Mitgliedschaft. So wurde zum Beispiel der Bezug von möglichen (Dienst-)Leistungen thematisiert, um auch als TVL zu signalisieren, dass die GST und deren Bedeutung durchaus wahrgenommen wird. In den Teilprojektgruppen eruierte Leistungen, die ausgelagert werden könnten, sind z.B. das Webhosting für unsere Webseite eingebunden in die GST-Webseite, die Teilnahme an den Schweizer Tierärztetagen STT mittels eines Tracks, Bereitstellung eines Extranet Sharepoints, oder das Einrichten eines „ATA“-Vetline Forums auf der GST-Plattform. So vielversprechend die Prüfung der GST zu den Punkten anfänglich auch wirkte, so wurden unsere Erwartungen im September einmal mehr enttäuscht und unsere Vorschläge abgelehnt. Gleichzeitig liess die GST verlauten, Dienstleistungen der GST könnten nur verhandelt werden, wenn die TVL Sektion der GST würde. Der Vorstand nahm dies zur Kenntnis, weiteren Gespräche sind vorerst nicht mehr konkret geplant.

Ferner befasste sich der Vorstand mit der Rechnung 2017, dem Budget 2019, dem Jahresbeitrag 2019.

Für das Jahr 2019/20 wurden der Tradition entsprechend wieder eine Frühjahrs- und Herbsttagung in Olten vorgesehen. Im Kalender rot anzustreichen sind:

2019: 11. April 2019 und 14. November 2019.

Internationales

Vom **23. bis 25. April 2018** fand der **37. Internationale Veterinärkongress Deutschland - Österreich – Schweiz** im beschaulichen Bad Staffelstein (DE) statt, organisiert durch den Bundesverband der beamteten Tierärzte (BbT). Der Fortbildungsanlass mit mehr als 600 Teilnehmenden umfasste zahlreiche Beiträge zu den Themenblöcken Tiergesundheit, Lebensmittelsicherheit / Fleischuntersuchung und Tierschutz. Hervorzuheben ist der Beitrag über Ökoroutine <https://www.oekoroutine.de/>. Das Anschlussseminar befasste sich mit dem Thema „Kommunikationsstrategien im Arbeitsalltag des Amtstierarztes“ und den zugehörigen Facetten wie Krisenkommunikation, Glaubwürdigkeit von Medien, die Rolle der Journalisten, Kommunikation zwischen Behörden und unterschiedlichen Verwaltungsebenen etc.

Die **59. Arbeitstagung der DVG – AG Lebensmittelhygiene** fand vom **25.9. bis 28.9.2018** statt. An diesem Anlass, durchgeführt vom Arbeitsgebiet Lebensmittelhygiene der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft DVG zusammen mit der Sektion Lebensmittel der Österreichischen Gesellschaft der Tierärzte und der TVL (Schweiz), konnte ebenfalls erneut eine hohe Teilnehmerzahl verzeichnet werden. Zudem nahmen der Präsident und Vizepräsident traditionell an der Vorstandssitzung der DVG teil, an der u.a. auch die nächste Veranstaltung 2019 besprochen wurde. Diese findet traditioneller Weise wieder in Garmisch statt. Als Besonderheit ist die Wahl des neuen Arbeitsgebietsleiters Prof. Thomas Alter zu nennen. Prof. Michael Bülte wird 2019 in den wohlverdienten Ruhestand eintreten, aber weiterhin der TVL freundschaftlich verbunden bleiben.

UEVH – FVE

Im Sinne der seit mehreren Jahrzehnten gepflegten Beziehungen der TVL zur UEVH (Europ. Vereinigung der Veterinärhygieniker) nimmt der Präsident als Mitglied der Schweizer Delegation (GST, BLV, TVL/VSKT, SAVIR) traditionsgemäß für die TVL und VSKT jeweils an der **GV der FVE und UEVH** teil. Vorstandsmitglied F. Loup vertritt den öffentlichen Veterinärdienst der Schweiz in der Gruppe EASVO der FVE. Die **Herbst-GV** UEVH und FVE 2017 fand vom 8. bis 11. November 2017 wie gewohnt in Brüssel statt. Die **Frühjahrs-GV** 2018 vom 6. bis 9. Juni 2018 organisierten die norwegischen Kolleginnen und Kollegen im hohen Norden in Bergen. Infos zu den an der FVE und UEVH bzw. EASVO behandelten Themen können auf Anfrage bei den Vorstandsmitgliedern M. Laszlo und F. Loup erfragt oder direkt über die Webseite der FVE www.fve.org bezogen werden.

Basel, 26. Oktober 2018

Tierärztliche Vereinigung für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit



Dr. Michel Laszlo, Präsident